Das 5 Capitel.
Von der Heraldic oder Wappen-Lehre.

§. 28. Die Heraldic oder Wappen-Kunst, dienet sehr viel zur Erläuterung der Historie und zur Ermunterung der Gemüther; daher hat man sie hier nicht weglassen können. Es ist aber auf dem Kupferstich nur so viel, als man nach seinem Zweck zu dieser Vorstellung der Kayser, vor nöthig befunden, zu sehen. Zur rechten Seite ist das Oesterreichische und alt Kayserliche Wappen. Zur linken Seite ist das neue Kayserliche aus dem Hause Lothringen, angebracht: Das Oesterreichische hat man aus der Ursache erwehlet, hier vorzustellen, weil man darinnen mehrere Wappen-Schilde, folglich auch mehrere Gelegenheit hat, die Heraldic anzubringen, die Wappen zu blasonniren und einige Exempel zu geben, wie man die Wappen zur Erlernung und besserer Uebung in der Historie gebrauchen könne. Das neue Kayserliche hat zwar nicht viele Wappen-Schilde, aber desto mehr von den so genannten accidentellen Stücken der Heraldic, als die Telamones, Cartouchen, Piedestal, Ordens-Zeichen ꝛc. Nebst diesen beyden Wappen, finden sich über den Cartouchen, wo die Sæcula und Familien der Kayser eingezeichnet stehen, auch allerley Cronen. Als in der 1ten Reihe die alte spitzige Königs-Crone, in der 2ten ein Lorbeer- und Siegeskrantz, in der 3ten ein Diadema

oder